

Sehr geehrter Herr Krahl,

sehr gerne beantworte ich Ihnen Ihre Fragen wie folgt:

**Beliefen sich die Kosten für die Anlage wirklich auf 450.000 €?**

Die genannten Kosten von 450.000 € beziehen sich auf den gesamten Umbau des Parkplatzes (Umbau von einem normales P&R Parkplatz zu einer Mobilitätsstation mit „Radhaus“, E-Ladesäule, Stellplätze für E-Fahrzeuge und Car-Sharing, Pflasterarbeiten, Begrünung, DFI etc.). Davon entfielen rund 130.000 € auf das „Radhaus“.

**Konnten tatsächlich 90 % der Kosten durch verschiedene Zuschüsse gedeckt werden?**

Ja, 90 % der Kosten konnten mit Fördermitteln gedeckt werden. Ohne die Zuschüsse hätte dieses Projekt auch nicht gestemmt werden können.

**Aus welchen "Töpfen" stammten diese Zuschüsse?**

Die Zuschüsse stammen vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationale Klimaschutzinitiative und vom Nahverkehr Rheinland.

**Wie hoch sind die jährlichen laufenden Kosten?**

Die laufenden Kosten sind sehr gering, so dass der Jahresbeitrag (wir nennen es Verwaltungsgebühr) von 20 € / Jahr alles abdeckt.

Im Grunde fallen nur sehr geringe Stromkosten für die Beleuchtung des Radhauses und für die überschaubare Nutzerverwaltung an.

**Welche Erfahrungen haben Sie grundsätzlich mit der Anlage gemacht?**

Bisher haben wir ausschließlich gute Erfahrungen mit der Radabstellanlage gemacht. Das Feedback der Nutzer ist durchweg positiv und sie wird gut angenommen.

Stand heute sind 80 Zugangskarten vergeben, es wird aber eine „Überbelegung“ angestrebt, da die Abstellzeiten der verschiedenen Nutzer sehr variieren und daher trotz 80 vergebener Karten immer Plätze frei sind.

„Wildparker“ sieht man auf dem gesamten Gelände nur noch sehr selten bis gar nicht, früher war das stellenweise fast schon problematisch. Fälle von Vandalismus oder gar Diebstahl sind nicht bekannt.

**Was würden Sie beim nächsten Mal anders machen?**

Nach kurzer Rücksprache mit allen Projektbeteiligten können wir sagen, dass wir dieses Projekt jeder Zeit genauso wieder machen würden.

Die positiven Rückmeldungen bestätigen das.

Ich hoffe Ihnen weitergeholfen zu haben, wenn Sie noch weitere Fragen haben melden Sie sich gerne jederzeit wieder – gerne auch telefonisch.

Mit freundlichen Grüßen aus Sankt Augustin

i.A.

Simon Reuter

Büro für Natur - und Umweltschutz der Stadt Sankt Augustin